

Pilzbestimmerkurse ; Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **32 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dodge stellen den Pilz zu den zweifelhaften Spezies, l. c. p. 652, 1936. Sie, wie Tulasne, sahen ihn nie. Hesse beschreibt aber *M. odoratissimus* und bildet ihn auf T. IV, Fig. 10–13 ab, allerdings ohne im Text das Sporenmaß anzugeben, das Z. et D. nach T. VII, Fig. 8, bei Hesse auf 7–8 : 4–5 μ berechneten, vorausgesetzt einer richtigen Darstellung. Seit Hesse wurde dieser *Melanogaster* von Soehner um München dreimal (1920) gesammelt, und durch ihn bin ich zu kleinen Partikeln gekommen, Nr. 15 vom 15. Mai 1920, München-Karlsfeld.

Sowohl die lebhaft goldfuchsig-farbe der Peridie als auch die gelbrotbunte Gleba (Vitt.) scheinen sich auch bei Exsikkaten lange Zeit zu erhalten und die Gleba sich recht spät zu schwärzen. Die Sporen jüngerer Stadien sind gelb, bei reifen gelbbraun und werden wohl auch nie schwarzbraun. Ihr Rücken ist stark gewölbt, die Bauchseite eingedrückt; auf ihre Seite gesehen sind sie fast wurstförmig; Basis abgestutzt mit Sterigmarestchen; ellipsoidisch oder eiförmig, meist 6–7,5 : 4–5 μ (jüngeres Exemplar), nach Soehner 7–9–(10) \times 4–5 μ . Der Pilz scheint nicht sehr sporenenreich zu sein, was die Worte «Sporae rariores» Vittadinis erklären. Wenn das Makroskopische dieser Art nicht herangezogen werden müßte, wäre sie von *M. variegatus* schwerlich zu unterscheiden; ihre Sporen nähern sich nach Größe und Form am meisten der *Variegatus*-Spore. Die auffallende Art soll nach Hesse und Soehner im Walde schon erkannt werden. Aufzeichnungen über Eigenfunde in meinem Gebiet fand ich nicht vor. Wir halten *Melanogaster odoratissimus* (Vitt.) Tul. einstweilen als wenig gefundene Spezies aufrecht, da der Pilz auch nach Vittadinis Angaben eine selbständige Spezies zu sein scheint. (Fortsetzung folgt)

Berichtigung. Heft 3, 1954, Seite 41, Fußnoten 1–4, lies 7–10.

Pilzbestimmerrkurse

Veranstaltet vom Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

1. Im Haus «Lachenweg» der Naturfreunde, in Kaien, oberhalb Heiden, 1050 m ü. M. Datum: 22. bis 28. August. Leitung: Herr Dr. A. Alder. Kosten für Verpflegung und Übernachten: ca. Fr. 40.–.
2. Im Haus «Lachenweg» der Naturfreunde, in Kaien, oberhalb Heiden, 1050 m ü. M. Datum: 29. August bis 4. September. Leitung: Herr Werner Küng. Kosten für Verpflegung und Übernachten: ca. Fr. 42.–.
3. Im Haus der Naturfreunde Biel, Prés-d'Orvin, 1067 m ü. M. Datum: 29. August bis 4. September. Leitung: Herr W. Bettschen. Kosten: pro Nacht inkl. Küchenbenützung Fr. 1.50, Selbstverpflegung. Lebensmittel können in allernächster Nähe eingekauft werden.
4. Im Haus «Ämmital» der Naturfreunde Langenthal, Alp Höchschwendeli, Wasen i. E., 1150 m ü. M. Datum: 22. bis 28. August. Leitung: Herren A. Flury und W. Süß. Kosten für Verpflegung und Übernachten Fr. 45.–.
5. Im Haus «Ämmital» der Naturfreunde Langenthal, Alp Höchschwendeli, Wasen i. E., 1150 m ü. M. Datum: 29. August bis 4. September. Leitung: Herr A. Flury. Kosten für Verpflegung und Übernachten: Fr. 45.–.
6. Pilzstudienwoche für WK-Mitglieder und WK-fähige Mitglieder, im Gasthof-Restaurant «Oberwald», Station Dürrenroth i. E. Datum: 5. bis 11. September. Leitung: Herr Dr. Favre. Kosten: pro Tag und Teilnehmer Fr. 8.–.

Den Kurs im Gasthof «St. Meinrad» mußten wir leider fallen lassen. Kurs Nr. 2 im Haus «Lachenweg» wird durch Herrn Werner Küng geleitet. Er wird bis am 4. September geführt. Die Kosten belaufen sich gleich wie bei Kurs 1. Wir bitten Sektionen und Pilzfreunde, in erster Linie Kurs Nr. 4 zu belegen.

Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Rosengartenweg 9, Basel.

Société mycologique d'Erguel, St-Imier et environs

C'est avec grand plaisir que nous annonçons notre prochaine Rencontre mycologique habituelle. Par suite de différentes circonstances, nous avons reporté, pour cette année au 22 août prochain, cette journée.

Celle-ci aura lieu à Mont-Soleil, sur St-Imier. Le lieu de rendez-vous est le Chalet des Amis de la Nature, et cela dès 9 heures, le dimanche matin. Tous les participants sont priés d'apporter leur récolte, qui fera l'objet d'une discussion mycologique.

Précisons, encore, qu'un potage sera servi au Chalet des Amis de la Nature.

Inutile de dire, que les mycologues d'Erguel se réjouissent beaucoup, de rencontrer à cette occasion, tous nos amis mycologues, que nous avons toujours énormément de plaisir à revoir, pour goûter avec eux, des instants précieux et à parler sur ces sujets qui nous intéressent tous.

Toutes les sections voisines, ont été pressenties, il y a quelque temps déjà, et d'emblée, nous disons à tous les participants:

A bientôt à Mont Soleil, qu'il soit de la partie, et que dame Nature soit favorable à une poussée intéressante.

Société mycologique d'Erguel

Ostschweizerische Pilzbestimmer-Sternfahrt

Die bisher durchgeführten Pilzbestimmertagungen mußten in neuerer Zeit anderen Veranstaltungen weichen, letztes Jahr wegen der Session internationale mycologique, dieses Jahr wegen der versuchsweise eingeführten Pilzlehrkurse. Offenbar hat man sich noch nicht damit abgefunden, auf die mykologische und persönliche Fühlung zu verzichten, die mit den Pilzbestimmer-Tagungen verbunden war. Erneut und begeistert wurde der Schreibende an der Thalwiler Frühjahrstagung vom 27. März 1954 beauftragt, in diesen Belangen etwas zu organisieren.

Es geht daher an die Vereine für Pilzkunde

Aarau	Appenzell	Baar	Baden	Basel
Birsfelden	Cham	Chur	Dietikon	Glarus
Horgen	Luzern	Männedorf	Olten	Rüschlikon
St. Gallen	Schöftland	Sursee	Wattwil	Wil
Winterthur	Wynenthal	Wohlen AG	Zug	Zürich

die *Einladung* zur regen Teilnahme an der *ostschweizerischen Pilzbestimmer-Sternfahrt vom Sonntag, den 3. Oktober 1954, nach dem Gottschalkenberg.*

Daselbst findet in der ausgedehnten Veranda eine kleine Pilzausstellung statt, die *Agaricales*, bestimmt nach der Nomenklatur von Dr. Moser, Innsbruck.

Der Gottschalkenberg befindet sich inmitten eines unbestritten herrlichen Pilzgebietes, strahlenförmig in einem 2- bis 3stündigen Pilzlertramp von den Bahnstationen Biberbrugg, Schindellegi, Unter- und Oberägeri, evtl. Samstagern oder gar Menzingen erreichbar. Gottschalkenberg (Kollegium) liegt auf 1148 m Höhe und ist auf guten Zufahrtsstraßen von Oberägeri oder Biberbrücke via Raten gut anzufahren, ebenfalls mit Rollern.

Vom Verbands kann mit keinerlei Zuschüssen an die Reisespesen gerechnet werden, weshalb einfache Verpflegungsmöglichkeiten vorgesehen sind. Rucksackverpflegung ist gestattet; Suppe oder Mittagessen sind erhältlich. Das Menu ohne Dessert kostet Fr. 3.80, mit Dessert Fr. 4.50.

Anmeldungen für Suppe oder Mittagessen sind *spätestens* bis Freitag, den 1. Oktober 1954, 20.30 Uhr, an untenstehende Adresse erbeten. Die Teilnehmer sind gut beraten, sich an obige Frist zu halten, da die Institutsverwaltung für spätere Anmeldungen keine Gewähr übernimmt; letztere ersucht, den Speisesaal wegen anderweitiger Inanspruchnahme nicht vor 11.30 Uhr zu betreten.

Die Pilzbestimmer sind freundlichst ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Beauftragte: *Willy Arndt*
Zürich 3, Weststraße 146, Tel. (051) 33 77 02

Betrifft: Sondernummer 17 (Nr. 6/1954) der «Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde».

Auf Grund eines Versehens ist in der Wissenschaftlichen Ausgabe Nr. 17 (Heft 6/1954) der «Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde» die erste Bildtafel (S. 82) unrichtig placiert worden. Sie sollte bei der Seite 87 stehen, gehört also zum Abschnitt «4. *Hygrocybe aurantiosplendens*, n. spec. Glänzender Saftling».

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

22. August: *Pilzausstellung* in Lenzburg. Mache es dir zur Pflicht und bringe Samstag, den 21. August, Ausstellungspilze zu Cesar Vaccani.
5. September: *Car-Fahrt* Luzern-Brünig-Interlaken. Kleine Exkursion mit Pilzverein Wilderswil-Spiez-Thun-Emmental-Aarau. Rucksackverpflegung. Kosten ca. Fr. 13.-. Näheres durch Programm.

Birsfelden

Bestimmungsabende: «Ochsen», 16. August und 6. September, «Helvetia» 30. August und 20. September.

Zusammenkunft bei Pilzfreund Mury, Restaurant «Warteck», Binningen, am 23. August.

Exkursionen: 29. August und 12. September. Programm wird mit Zirkular bekanntgegeben. Am 12. September erwarten wir einige Freunde von der Sektion Langenthal. Wir bitten unsere Mitglieder, sich diesen Tag zu reservieren.

Burgdorf

Der Vorstand erwartet recht zahlreichen Besuch zu nachstehenden Anlässen und Exkursionen:

22. August. *Exkursion* in die nähere Umgebung Burgdorfs. Sammlung um 13.30 Uhr bei der vordern Wynigenbrücke.
28. August. *Pilzausstellung* im Restaurant «Casino». Bei ungenügender Pilzflora um eine oder zwei Wochen verschoben.
29. August. *Monatsversammlung* im Restaurant «Hofstatt», 20 Uhr.
5. September. *Pilzlerausflug* nach Rämisgummen mit Kochkessel (ganzer Tag). Besprechung an der August-Monatsversammlung.

18. September. *Exkursion* Pleer. Sammlung 13.30 Uhr, Station Steinhof. Anschließend gemütlicher Höck im Restaurant «Freischütz».

26. September. *Exkursion* nach Schleumen. Gemütlicher Höck im Restaurant «Traube» daselbst. Sammlung 13.30 Uhr, Station Steinhof.

Oktober: *Herbstpilzschau* im Sommerhaus.

Jeden Montag Bestimmungsabend im Restaurant «Hofstatt».

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist notwendig, da die Pilzausstellung organisiert werden muß.

Pilzausstellung: Sonntag, den 12. September, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur.

Öffentliche Exkursion in den Fürstenwald: Sonntag, den 12. September, vormittags. Abgang vom Bahnhofplatz SBB um 07.00 Uhr. Rückkehr ca. 12 Uhr.

Gemeinsame Exkursion mit den St. Galler und Glarner Pilzfreunden: Samstag/Sonntag, den 18./19. September, nach Vermol bei Mels. Abfahrt von Chur mit Zug 15.17 Uhr nach Mels. Abmarsch in Mels um 16.10 Uhr nach Vermol. Näheres in Nr. 9 unserer Zeitschrift.

Dietikon

22. August: *Exkursion* an den Klöntalersee. Näheres wird noch bekanntgegeben.

28. August: *Monatsversammlung* im «Ochsen», 20.15 Uhr.

Jeden Montagabend: Pilzbestimmung, verbunden mit Interesse-Wettbewerb.

Horgen

30. August: *Monatsversammlung*, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus». Besprechung betr. Pilzausstellung; bitte zahlreich erscheinen.

11. und 12. September: *Pilzausstellung* in Horgen. Reservieren Sie heute schon etwas Zeit zur Mithilfe, wir sind Ihnen dankbar.

Huttwil

29. August: *Tagesexkursion* Aelmegg-Warnisbach. Abmarsch 7.30 Uhr beim Brunnenplatz.

Wir fordern die werten Pilzfreunde auf, die Bestimmungsabende, welche jeden Montag um 8.15 Uhr in der Gemeindestube stattfinden, zahlreich und regelmäßig zu besuchen.

Langentha

Monatsversammlungen finden jeden ersten Montag des Monats im Lokal, Gasthof «Neuhüsli», statt. Ferner ist wieder jeden Montagabend Pilzbestimmungsabend im Jägerstübli, Gasthof «Neuhüsli».

Exkursionen: Sonntag, den 15. August, Pilzausstellung in Bützberg.

Vom 22. August bis 4. September: *Lehrkurse im Ahorn*.

5. September: *Ganztags-Exkursion*.

12. September: *Exkursion* in den Schwarzwald.

Näheres wird jeden Montagabend im Lokal bekanntgegeben. Der Vorstand ermuntert alle Mitglieder, zahlreich mitzumachen. Bezahlt die Beiträg heut', der Kassier dankt allen Leut'.

Luzern

Pilzausstellung: 4.-6. September.

Melchnau

Monatsversammlung: Montag, den 23. August, 20 Uhr, im Gasthof «Bahnhof».

Neuchâtel

Les variétés commençant à de faire nombreuses en forêt, nous rappelons à tous nos membres que les *séances de détermination ont lieu chaque lundi dès 20 h. 15* à notre local, Restaurant de la Paix (1^{er} étage, petite salle). Les récoltes du dimanche sont examinées et déterminées en commun; ces séances sont le meilleur moyen d'acquérir et de développer nos connaissances mycologiques. – Le comité a fixé la date de notre exposition annuelle au dimanche 24 octobre; cette date, apparemment tardive, correspond mieux mieux à la grande «saison» my-

cologique. – Par suite d'une erreur, M. Fr. Marti (tél. 038/5 18 73) n'a pas figuré dans la liste du comité parue ce printemps. Oubli réparé en nous excusant de cette involontaire omission auprès de notre dévoué membre!

Oberburg

Für die Exkursion am 22. August besammeln wir uns um 13 Uhr auf dem «Löwen»-Platz. Da nicht nur das Einsammeln, sondern auch das Rüsten gelernt sein will, verbringen alle teilnehmenden Vereinsmitglieder einen gemütlichen Abend, zumal noch die Pilze verwertet werden.

Die *Pilzausstellung* wird am 12. September, evtl. am 3. Oktober, stattfinden. Wie das für unseren Verein üblich ist, wird auch dieses Jahr durch freudiges Zusammenarbeiten ein guter Erfolg nicht ausbleiben.

Rüschlikon

Monatsversammlung: Montag, den 30. August, Restaurant zur «Rose», Rüschlikon. Da die Zeit der Ausstellung nicht mehr fern ist, ersucht der Vorstand um vollzähliges Erscheinen.

St. Gallen

15., evtl. 22. August: *Exkursion* nach der Schwägalp, verbunden mit Pilzschmaus. Leiter: E. Furer. St. Gallen ab 06.35 Uhr mit oer BT. Wir fahren über Herisau-Urnäsch und mit Postauto bis Steinfluh. Von dort weg sammeln wir Pilze.

11./12. September: *Pilzausstellung* im Hotel «St. Leonhard», Burgstraße (nur bei günstigen Verhältnissen). Näheres durch Zirkular.

Pilzbestimmungsabend jeden Montag ab 20 Uhr, im Lokal der amtlichen Pilzkontrolle, Kaufhaus.

Thun

Vereinsversammlung: Montag, den 23. August, im Lokal Restaurant «Maulbeerbaum». Wir erwarten rege Beteiligung zwecks Organisation des Vereinspilzsammelns vom 4./5. September und der Pilzausstellung vom 12./13. September.

Werte Mitglieder! Bekundet durch eure rege Teilnahme an der Ausstellungsbesprechung die Interessen gegenüber unserem Verein. Stellt Euch dem Vorstande bereitwillig zur Mithilfe zur Verfügung.

Wohlen

Exkursionsprogramm

29. August (ganztägig) Hendschiken, Eichberg (mit auswärtigem Leiter).

19. September (ganztägig) Sternfahrt auf Schloß Horben.

3. Oktober, Sonntagmorgen: Niederwiler Wald, Rütimoos, Anglikerberg. Leitung: August Koch.

17. Oktober, Sonntagnachmittag: Bünzen, Waltenschwil, Wohlen (mit auswärtigem Leiter).
Ausstellung: 12. September in Wohlen (Lokal noch unbestimmt).

Pilzbestimmungsabende: ab 23. August jeden Montag im Hotel «Röbli».

Wynau

Pilzausstellung: Sonntag, den 5. September, im Restaurant «Bahnhof», Roggwil-Wynau. Wir erwarten die Beteiligung aller Mitglieder. Die Funktionen der Mitglieder werden an einer außerordentlichen Versammlung bekanntge-

geben; die Einladung zu dieser Versammlung erfolgt durch Zirkular.

Zürich

29. August. *Exkursion* Effretikon. Oerlikon ab 07.29 Uhr bis Fehraltorf. Anmeldungen betr. Kollektivbillet, Suppe oder Mittagessen an den Leiter F. Lüthi, Tel. 46 81 49. Mittagsrast Restaurant «Adler», Fehraltorf.

30. August: *Organisation der Pilzausstellung.*

6. September: *Monatsversammlung.* Letzte Instruktionen betr. die Pilzausstellung.

11., 12., 13. September: *Pilzausstellung* im Kongreßhaus Zürich.

Werte Mitglieder! Bekundet durch eure rege Teilnahme an der Ausstellungsorganisation die Interessen gegenüber unserem Verein. Stellt euch dem Vorstände bereitwillig zur Mithilfe zur Verfügung.



Die Sektion Wynau/Bern empfiehlt sich zur Lieferung von wirkungsvollen

Ausstellungsplakaten

dreifarbig, Größe 50/70 cm

Preis: Fr. -.70 per Stück

Bitte Muster verlangen!